

# **KONTRASTMITTEL**

newsletter der kritischen medizinstudierenden



Kritische Medizinstudierende

**Hallo,**

pünktlich zum Semesterbeginn unser neuer Newsletter zu aktuellen Themen, wie dem km-Semesterthema, dem neuen AStA und vielen weiteren Infos rund um Köln.

Viel Spaß beim Lesen!

## **NEUER GRÜN-ROT-ROTER ASTA AN DER KÖLNER UNI**

Nach den Wahlen zum Studierendenparlament (StuPa) im vergangenen November bildete sich erstmals seit 11 Jahren an der Uni Köln wieder ein „linker“ AStA (Allgemeiner Studierendenausschuss) aus den Gruppen campus:grün, Jusos und Die Linke.SDS. Vor der Wahl haben diese Gruppen für eine politischere Ausrichtung des AStAs, also für einen deutlicheren allgemeinpolitischen und gesamtgesellschaftlichen Bezug der Arbeit in der Studierendenvertretung geworben.

Die neue Konstellation hat mittlerweile ihre Arbeit aufgenommen und lässt unter anderem mit den Referaten „Ökologie“ und „Kritische Wissenschaften und Antidiskriminierung“ auf neue Schwerpunkte hoffen.

[www.asta.uni-koeln.de](http://www.asta.uni-koeln.de)

### **NACHTTANZDEMO /**

### **AZ-GEBURTSTAG**

**15.04., 18:00, HBF KÖLN**

Am 16. April 2010 wurde ein seit Jahren leer stehendes ehemaliges Kantinegebäude in der Wiersbergstraße 44 in Köln Kalk besetzt und zum Autonomen Zentrum erklärt. Seitdem ist dort durch das Engagement unzähliger Menschen ein Freiraum für unkommerzielle Kunst, Kultur und autonome Politik, für Vorträge, Diskussionen und Treffen, für Kino, Konzerte und Parties entstanden. Nach zahlreichen Schikanen durch Politik und die Noch-Eigentümerin Sparkasse Köln im vergangenen Jahr und der zuletzt akuten Räumungsgefahr wird das Gebäude mittlerweile legal (bei einem Mietpreis von 0€) vom Autonomen Zentrum genutzt, dessen Existenz somit vorerst bis Oktober 2011 gesichert ist.

Um dieses fantastische erste Jahr gebührend zu feiern, ist für das Wochenende 16./17.4. ein umfangreiches Programm im AZ geplant, dessen Beginn die Tanzdemo am Freitagabend sein wird:

**Das AZ feiert Geburtstag – wir feiern mit!**

<http://unersquat.blogspot.eu>

<http://www.nachttanzdemo-koeln.tk>

**ANTI - ATOM VOR ORT IPPNW** Letztes Treffen der IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War) war am Dienstag, 12.04.2011 Themen sind die aktuellen Geschehnisse und Risiken in Fukushima – Berichte gibt's bei unserem nächsten KM Treffen. Infos zum Verein: [www.ippnw.de](http://www.ippnw.de) **Anti-Atom-Plenum Köln:** Wer sich lokal für den Ausstieg aus der Atomkraft engagieren möchte, dem wollen wir folgendes Kölner Bündnis ans Herz legen: <http://antiatomplenum.blogspot.de>

...und natürlich **jetzt erst recht: WECHSELN!** [www.atomausstieg-selber-machen.de](http://www.atomausstieg-selber-machen.de)

### **PRO KÖLN/NRW BLOCKIEREN 07.05.**

Nach den jedes Mal erfolgreich blockierten, sogenannten „Antiislamisierungskongressen“ der rechtsgerichteten Populistenpartei „pro Köln/pro NRW“ hat diese sich für das Jahr 2011 einen „Marsch der Freiheit“ ausgedacht. Wieder einmal soll mit Gleichgesinnten aus ganz Europa gegen die angebliche „schleichende Islamisierung“ gehetzt werden.

So versucht die Gruppierung an die in der Mitte der Gesellschaft geführte Diskussion anzudocken. Von Sarrazin über „Bild“-Zeitung bis hin zum „Spiegel“ wurden und werden unter dem Label der Islamismuskritik ausländerefeindliche Thesen verbreitet. „pro NRW“ nimmt die so erzeugte Stimmung dankend auf und versucht, das entstandene Klima für die eigenen rassistischen und rechtspopulistischen Aussagen zu nutzen. Ziel ist es, jegliche Kritik an ihrem unmenschlichen und rechten Weltbild als Angriff auf die Meinungsfreiheit darzustellen.

Doch: Es gibt kein Recht auf Rassismus! „pro NRW“ ist keine harmlose Bürgerbewegung, sondern eine Ansammlung von RassistInnen der rechtspopulistischen Sorte. Sorgen wir am 7. Mai gemeinsam dafür, dass auch dieser „Marsch“ in Köln ins Wasser fällt!

Aktuelle Infos unter: <http://www.dazwischengehen.mobi>

### **Burschi-Frühstück verhindern**

Am nächsten Mittwoch (20.04.) möchte die schlagende, erzkonservative bis rechtsgerichtete Burschenschaft „Germania Köln“ ein „Couleurfrühstück“ in der öffentlichen Cafeteria des Uni-Hauptgebäudes, dem sog. E-Raum veranstalten. Um dieses kreativ zu verhindern, gibt es ein Treffen am Donnerstag (14.04.) um 14 Uhr im AStA.

## **SEMESTERTHEMA**

Wir haben uns in diesem Semester für das Thema **„Armut und Gesundheit“** als zentrales Semesterthema entschieden. Neben all den anderen Dingen, die anstehen, werden wir uns also jede Woche in unserem Plenum mit diesem weiten Komplex befassen. Dabei wollen wir die mannigfaltigen Zusammenhänge zwischen Armut und Gesundheit anhand verschiedener geographischer Betrachtungen, von Köln ausgehend über Deutschland bis hin zur weltweiten Betrachtung, erschließen. Auf dieser Arbeit aufbauend werden wir gegen Ende des Semesters eine Veranstaltung anbieten.

**Über neue Gesichter im Plenum (montags, 18:00, ESG) freuen wir uns immer.**

**Bestes!  
Eure Kritischen  
Medizinstudierenden**

[www.krit-med.uni-koeln.de](http://www.krit-med.uni-koeln.de)

**WEITERE TERMINE** zuletzt möchten wir Euch auf zwei **Ringvorlesungen** aufmerksam machen:

zum einen die vom AStA organisierten Vorträge unter dem Motto „Alternativen denken“, welche sich mit Alternativen zu gängigen Lehrmeinungen beschäftigen: [www.asta.uni-koeln.de](http://www.asta.uni-koeln.de)

Zum anderen die Ringvorlesung „Wirtschaft, Konsum und Menschenrechte“ der amnesty-Hochschulgruppe, die sich mit vielen verschiedenen Konfliktpunkten in diesem Themenkomplex beschäftigt, unter anderem, als Teil des Unterpunktes „Ware Mensch“, auch mit Organhandel: [www.amnesty-hsgkoeln.de](http://www.amnesty-hsgkoeln.de)